



Nachhaltigkeitspolitik — Marissol Hotel Group

Betreff: Verpflichtung zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in Übereinstimmung mit den Travelife-Anforderungen

Version: 1.0

Datum des Inkrafttretens: 01.05.2025

Gilt für: Alle Hotels und Betriebe der Marissol Hotel Group

1. Zweck

Die Marissol Hotel Group hat sich verpflichtet, die Treibhausgasemissionen (THG) in allen ihren Betrieben zu reduzieren, die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und die Anforderungen der **Travelife for Accommodation**-Zertifizierung zu erfüllen. Diese Richtlinie legt klare Verpflichtungen, Messmethoden und Maßnahmen zur schrittweisen Reduzierung von Scope-1-, Scope-2- und signifikanten Scope-3-Emissionen fest.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für:

- Alle Hotels und Einrichtungen, die unter der operativen Kontrolle der Marissol Hotel Group stehen (Hotels, F&B-Outlets, Gemeinschaftseinrichtungen).
- Aktivitäten der Mitarbeiter (Arbeitsplatz, Pendeln), betriebliche Beschaffung und Lieferanten, die sich erheblich auf die Treibhausgasemissionen des Konzerns auswirken.

3. Engagement des Managements und Governance

1. Die Geschäftsleitung hat sich verpflichtet, Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie und die Investitionsentscheidungen zu integrieren.
2. Es werden ein **Group Sustainability Lead** und lokale Nachhaltigkeitsbeauftragte ernannt, die klare Zuständigkeiten für die Überwachung, Berichterstattung und Umsetzung von Maßnahmen haben.
3. Zur Erreichung der Ziele werden jährliche Budgets und Ressourcen bereitgestellt, wobei dem Verwaltungsrat regelmäßig Berichte vorgelegt und öffentlich zugänglich gemacht werden.

4. Grundsätze & Vorgehensweise

- **Messung und Überwachung:** Quantifizieren und verfolgen Sie regelmäßig Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und signifikanter Scope 3), einschließlich einer mindestens monatlichen Verfolgung von Energie-, Kraftstoff-, Wasser- und abfallbezogenen Indikatoren. Diese Überwachung untermauert einen jährlichen Verbesserungszyklus, wie er von Travelife gefordert wird.
- **Reduktion vor Kompensation:** Konzentrieren Sie sich zunächst auf direkte Reduktionen durch technische und betriebliche Maßnahmen; ziehen Sie zuverlässige Kompensationen nur für unvermeidbare Emissionen in Betracht und priorisieren Sie nach Möglichkeit transparente, überprüfbare Projekte mit lokalen Co-Benefits.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Wenden Sie einen "Plan-Do-Check-Act"-Zyklus (PDCA) mit internen und externen Audits an, einschließlich regelmäßiger Travelife-Verifizierung gemäß dem Zertifizierungszyklus.

5. Ziele (SMART — vorgeschlagen)

(Vorgeschlagenes Basisjahr: 2024)

1. **Kurzfristig (bis 2028):** Reduzierung der kombinierten Scope-1- und Scope-2-Emissionen um **30 %** im Vergleich zum Ausgangswert.
2. **Mittelfristig (bis 2035):** Reduzierung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um **50 %** im Vergleich zum Ausgangswert.
3. **Langfristig (bis 2050):** Erreichen von **Netto-Null** bei den betrieblichen Emissionen, abgestimmt auf wissenschaftsbasierte Ziele (SBTi), wo immer dies möglich ist.
4. **Scope 3:** Messung und Ziel einer Reduzierung der wichtigsten Scope-3-Quellen (z. B. Lebensmittelbeschaffung, Gäste-/Personaltransport, Abfallbehandlung) um 20 bis 30 %.

6. Mess- und Berichtsmethodik

- **Rahmen:** Anwendung international anerkannter Protokolle (z. B. GHG Protocol) zur Identifizierung und Berechnung von Scope-1-, -2- und -3-Emissionen.
- **Häufigkeit:** Monatliche Erhebung von operativen Schlüsselindikatoren (Strom, Kraftstoff, Wasser, Abfall, Transport), die in einem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst werden.
- **Tools:** Verwenden Sie Gebäudemanagementsysteme (BMS), Sub-Metering- und Umweltmanagement-Software, um KPIs und historische Daten zu erfassen.

7. Aktionsplan — Wichtigste Maßnahmen zur Reduzierung

Energie & Gebäude

- Durchführung von Energieaudits in allen Immobilien und Umsetzung von Effizienzmaßnahmen (LED-Beleuchtung, Modernisierung der Isolierung, HLK-Optimierung, Inverterpumpen, Thermostatsteuerungen).
- Erhöhung des Anteils von Strom aus erneuerbaren Quellen durch grüne Energieverträge, Solar-PV-Anlagen vor Ort oder Net-Metering-Systeme, wo immer dies möglich ist.
- Setzen Sie BMS für die automatisierte Steuerung und Überwachung ein.

Transport

- Förderung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrädern für die Mitarbeiter, Fahrgemeinschaften und Anreizen für die Nutzung von Elektrofahrzeugen durch die Mitarbeiter.
- Implementieren Sie eine nachhaltige Reiserichtlinie, die virtuellen Meetings, der Auswahl der effizientesten Verkehrsmittel und der Nachverfolgung/Verrechnung bei Bedarf Vorrang einräumt.

Lebensmittel & Abfall

- Minimieren Sie Lebensmittelabfälle, bevorzugen Sie lokale und saisonale Lieferanten und setzen Sie nach Möglichkeit Kompostierung ein.
- Reduzierung der Treibhausgasemissionen aus organischen Abfällen durch verbesserte Trennung und Initiativen zur Abfallverwertung in Ressourcen.

Beschaffung & Lieferkette

- Bevorzugen Sie Lieferanten mit kohlenstoffarmen Produkten, recycelten/recyclbaren Materialien und transparenter Umweltleistung.
- Arbeiten Sie mit Lieferanten zusammen, um Scope-3-Daten zu sammeln und Leitlinien zur Emissionsreduzierung bereitzustellen.

Mitarbeiter- und Gästebindung

- Jährliche Mitarbeiterschulungen zu den Themen Energieeffizienz, Abfallmanagement und nachhaltiger Betrieb.
- Kommunikationsmaterialien für Gäste, die zur Teilnahme an Nachhaltigkeitsinitiativen ermutigen.

8. Kompensationspolitik

- Eine Kompensation kommt erst in Betracht, wenn alle praktischen Reduktionsmaßnahmen umgesetzt wurden.
- Die Kompensationen müssen aus verifizierten, glaubwürdigen Projekten (z. B. Gold Standard, VCS) stammen, wobei Projekte bevorzugt werden, die lokale Vorteile für die Umwelt und die Gemeinschaft bieten.

9. Überwachung, Berichterstattung und Zertifizierung

- **Monatliche** operative KPI-Verfolgung und **jährliche** öffentliche Nachhaltigkeitsberichterstattung.
- Halten Sie die Travelife-Anforderungen ein und bereiten Sie sich auf Audits innerhalb des Zertifizierungszyklus vor.

10. Wichtige Leistungsindikatoren (KPIs)

Beispiele für überwachte KPIs:

- kWh Strom pro verfügbarer Zimmer-Nacht (monatlich).
- Liter Kraftstoffverbrauch pro Monat.
- Tonnen CO₂e-Gesamtemissionen pro Jahr (Scope 1, 2 und relevante 3).
- % Reduzierung der Lebensmittelverschwendung.
- % des Stroms aus erneuerbaren Quellen.

11. Verantwortlichkeiten

- **CEO:** Genehmigt die Gesamtstrategie und weist Ressourcen zu.
- **Group Sustainability Lead:** Koordiniert, überwacht KPIs, erstellt den Geschäftsbericht.
- **Lokale Nachhaltigkeitsbeauftragte:** Maßnahmen umsetzen, Mitarbeiter schulen, Daten sammeln.
- **Lieferanten:** Stellen Sie Daten zur Verfügung und erfüllen Sie die Anforderungen des Konzerns an eine nachhaltige Beschaffung.

12. Verifizierung & Überprüfung

- Führen Sie regelmäßige interne und externe Audits durch.

- Aktualisieren Sie die Richtlinien und Ziele jährlich auf der Grundlage von Ergebnissen, neuen Technologien und Änderungen internationaler Standards oder Travelife-Kriterien.

13. Kommunikation

- Diese Richtlinie wird den Mitarbeitern und der Öffentlichkeit (Website, Rezeption) zusammen mit aktualisierten Fortschrittsberichten zur Verfügung stehen.
- Die Gruppe wird transparente und rechenschaftspflichtige öffentliche Verpflichtungen einhalten.

General Manager Asterias

